

## ZwischenStücke 2017/18

Dienstag, 14. November 2017, 11.00 Uhr  
**Petra Wullenweber**

**Und morgen?**

Ab 13 Jahren ▲

Szenische Lesung im Kunstmuseum

Donnerstag, 7. Dezember 2017, 13.30 Uhr  
**Thilo Reffert**

**Fünf Gramm Glück**

Ab 7 Jahren ▲

Autorenlesung in der Stadtbibliothek

Samstag, 20. Januar 2018, 19.30 Uhr  
**Jan-Christoph Gockel**

**Ramstein Airbase: Game of Drones**

Staatstheater Mainz

Gastspiel im Theater an der Ruhr

Dienstag, 23. Januar 2018, 19.30 Uhr  
**Konstantin Küspert**

**Stücke, Prosa und Drama**

Autorenlesung in der Stadtbibliothek

Sonntag, 25. Februar 2018, 18.00 Uhr  
**Simon Stephens**

**Heisenberg**

Staatstheater Kassel

Gastspiel im Theater an der Ruhr

Freitag, 23. März 2018, 19.30 Uhr  
**Marco Martinelli**

**Sind wir Esel oder Pedanten?**

bremer shakespeare company

Gastspiel im Theater an der Ruhr

Donnerstag, 19. April 2018, 10.00 Uhr  
Freitag, 20. April 2018, 10.00 Uhr

**Forced Entertainment**

**Das unmöglich mögliche Haus**

Theater an der Parkaue, Berlin

Gastspiel im Theater an der Ruhr

Ab 7 Jahren ▲

▲ Für Kinder und Jugendliche

## ZwischenStücke

Jedes Jahr im Mai lassen die „Stücke“ Mülheim zum Zentrum deutschsprachiger Gegenwartsdramatik werden. Renommierte Theater aus Deutschland, Österreich und der Schweiz zeigen die besten Uraufführungen eines Jahres für Erwachsene und Kinder. Um die Wartezeit bis zur nächsten Festivalausgabe zu verkürzen, wurden die „ZwischenStücke“ ins Leben gerufen. Die Veranstaltungsreihe umfasst Autorenlesungen und Theatergastspiele. Bei den Lesungen im Kunstmuseum und der Stadtbibliothek stellen Dramatiker\*innen nicht nur ihre Stücke vor, sondern gewähren auch Einblick in Texte aus anderen Genres, reflektieren ihr Schreiben oder bringen noch Unveröffentlichtes zu Gehör. Bei den Gastspielen im Theater an der Ruhr zeigen auswärtige Theater Inszenierungen zeitgenössischer Dramatik.

### Lesungen

Eintritt frei

Stadtbibliothek im MedienHaus, 3. Etage  
Synagogenplatz 3, 45468 Mülheim an der Ruhr

Kunstmuseum Mülheim an der Ruhr  
Synagogenplatz 1, 45468 Mülheim an der Ruhr

### Gastspiele im Theater an der Ruhr

Karten: 23,50 Euro / 9 Euro, Kinderstück: 6 Euro / 3 Euro  
Vvk in der Touristinfo im MedienHaus: 0208 960 960  
sowie online: [www.reservix.de](http://www.reservix.de)

Reservierung für Schülergruppen: 0208 599 0134  
Theater an der Ruhr, Akazienallee 61, 45478 Mülheim an der Ruhr  
[www.theater-an-der-ruhr.de](http://www.theater-an-der-ruhr.de)



**Stücke 2018**  
43. Mülheimer Theatertage NRW  
12. Mai – 2. Juni [www.stuecke.de](http://www.stuecke.de)

**Kinder-Stücke 2018**  
14.-18. Mai [www.kindersTücke.de](http://www.kindersTücke.de)

Mülheimer Theatertage NRW  
Theater- und Konzertbüro  
Akazienallee 61, 45478 Mülheim an der Ruhr  
Telefon: 0208 455 4112, E-Mail: [info@stuecke.de](mailto:info@stuecke.de)

# Zwischen- Stücke

Eine Veranstaltungsreihe **2017/18**  
der Mülheimer Theatertage NRW  
in Kooperation mit der Stadtbibliothek,  
dem Kunstmuseum  
und dem Theater an der Ruhr



Foto: M. Menke

## Theatergastspiele

Samstag, 20. Januar 2018, 19.30 Uhr  
**Jan-Christoph Gockel**

**Ramstein Airbase: Game of Drones**  
Staatstheater Mainz

In Ramstein befindet sich der größte US-Militärflugplatz außerhalb der Vereinigten Staaten: die Ramstein Airbase. Sie ist ein zentraler Umschlagplatz für Soldaten und Material, aber auch für das amerikanische Drohnenprogramm ist Ramstein unerlässlich.

Einblick in dieses System und welche Rolle Ramstein darin spielt, gab der Weltöffentlichkeit der ehemalige Drohnen-Operator Brandon Bryant. Er steuerte den Ziellaser für die Raketen der Drohnen und sagte darüber u.a. vor dem NSA-Untersuchungsausschuss aus. 2015 war er zu Gast im Staatstheater Mainz. Das Gespräch mit ihm diente als Grundlage für dieses Theaterprojekt.



Sonntag, 25. Februar 2018, 18.00 Uhr

**Simon Stephens**

**Heisenberg**

Staatstheater Kassel

Dass der liebende Blick gelegentlich die scheinbar offensichtlichen Tatsachen übersieht, davon handelt die Geschichte von Alex, einem älteren Metzger und der um einiges jüngeren Georgie, die ihn eines Tages in einem Café auf den Nacken küsst. Eine Verwechslung?

Sie überrumpelt ihn mit immer neuen Versionen ihrer Biografie und erscheint ihm dabei gleichzeitig anziehend und gefährlich. Simon Stephens, einer der bekanntesten britischen Gegenwartsdramatiker, erzählt in „Heisenberg“ davon, dass ein Leben in jedem Augenblick eine Abzweigung ermöglicht, dass das Normale mitnichten normal ist, das Verrückte dagegen ganz logisch.



Freitag, 23. März 2018, 19.30 Uhr  
**Marco Martinelli**

**Sind wir Esel oder Pedanten?**  
bremer shakespeare company

Eine Halbgott-ähnliche Chimäre – teils Esel teils Mensch, teils Mann teils Frau – lebt in einer schäbigen Wohnung am Stadtrand mit drei afrikanischen Einwanderern. Dieses Wesen weckt die Begehrlichkeit eines skrupellosen Geschäftsmannes, der aus der Vermarktung dieser einzigartigen Erscheinung in einer Freakshow Gewinn schlagen will. Doch die drei afrikanischen Mitbewohner entführen ihn in einen Albtraum, der seine Welt auf den Kopf stellt und seine alten Gewissheiten erschüttert.

Marco Martinelli verwebt politische Aktualität mit einer poetischen und fantasievollen Bildsprache zu einem unterhaltenden Abend.



## Theatergastspiel für Kinder

Donnerstag, 19. April 2018, 10.00 Uhr

Freitag, 20. April 2018, 10.00 Uhr

**Forced Entertainment**

**Das unmöglich mögliche Haus**

Theater an der Parkaue, Berlin

Die preisgekrönte Inszenierung von Forced Entertainment setzt neue Maßstäbe im Erzähltheater für Kinder. Wie im Augenblick erdacht, erzählen zwei Schauspieler die Reise eines Mädchens durch das unmöglich mögliche Haus. Was lauert hinter der nächsten Ecke? Höchste Spannung liegt in der Luft, wenn plötzlich ein Loch im Boden auftaucht und das Mädchen fast hineinreißt – ist alles nur ein Traum oder doch ganz wirklich? Alles wird möglich im Kopf der Zuschauer: Willkommen im Reich der Phantasie!

Ab 7 Jahren ▲



## Autorenlesungen

Dienstag, 14. November 2017, 11.00 Uhr  
**Petra Wüllenweber**

**Und morgen?**

Szenische Lesung mit der Autorin und den Schauspielern Henning Jung und Slim Weidenfeld

Bereits zweimal war Regisseurin und Autorin Petra Wüllenweber für den Mülheimer KinderStückePreis nominiert. In „Und morgen?“ schickt sie drei sehr unterschiedliche Jugendliche auf die Suche nach ihrem Platz in der Welt. Sie machen ungewöhnliche Erfahrungen, testen ihre Grenzen aus und treffen wichtige Entscheidungen.

Ab 13 Jahren ▲

Die Lesung findet im Rahmen von „Lesen ohne Grenzen!“ statt.



Donnerstag, 7. Dezember 2017, 13.30 Uhr

**Thilo Reffert**

**Fünf Gramm Glück**

Was passiert eigentlich im Kühlschrank, wenn die Tür zu- und das Licht ausgeht? Worüber unterhalten sich verlorengegangene Gegenstände in der Fundkiste nachts im Schulgebäude? In „Fünf Gramm Glück“ geht Theater-, Kinderbuch- und Hörspielautor Thilo Reffert dem geheimen Leben unserer Brotdosen auf den Grund.

Ab 7 Jahren ▲

Die Lesung findet im Rahmen von „24 KultÜRchen“ statt.



Dienstag, 23. Januar 2018, 19.30 Uhr

**Konstantin Küspert**

**Stücke, Prosa und Drama**

Der Gewinner des Publikumspreises der Stücke 2017 kommt erneut nach Mülheim und liest aus seinen Werken. Konstantin Küspert beschäftigt sich vornehmlich mit gesellschaftspolitischen Themen. In seinen Texten arbeitet er aktuelle Entwicklungen auf und verpackt sie in die konsumfreundliche Form szenischer Aufteilung.

